

SDW/HDW MITTEILUNGEN



Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.
Freundeskreis Haus des Waldes Köln e.V.

*Sehr geehrte Freunde:innen und Förderer:innen
 unser beiden Vereine,*

*wir freuen uns Ihnen unsere aktuelle Ausgabe
 der SDW/HDW Mitteilungen zu übersenden. Wir
 informieren Sie hier über die Aktivitäten unserer
 beiden Vereine. Bitte empfehlen Sie uns weiter.*

*Mit freundlichen Grüßen
 Dr. Joachim Bauer*



Liebe Freundinnen und Freunde der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln und des Freundeskreises Haus des Waldes,

nach den Unsicherheiten einiger Corona-Jahre war 2023 wieder halbwegs „normal“ in Bezug auf Veranstaltungen und Aktivitäten innerhalb unserer Vereine auf Gut Leidenhausen. Wir hoffen alle, dass sich mit dem beginnenden Jahr diese Normalität weiterhin fortsetzt.

Unser herzlicher Dank gilt allen ehrenamtlich Tätigen in den verschiedenen Bereichen unserer Vereine, die sich in den vergangenen Monaten sehr erfreulich weiterentwickelt haben; nur durch Ihr Engagement lebt „unser“ Gut Leidenhausen.

Die Bauarbeiten im Bereich der Waldschule und im Haus des Waldes haben durch einen zeitweiligen Baustopp leider eine ca. halbjährige Verzögerung erfahren; wir gehen derzeit davon aus, dass die Räumlichkeiten im Sommer 2024 übergeben

werden können. Dann hat die Waldschule zwei moderne Unterrichtsräume und ein großzügiges Entrée, beides muss von uns eingerichtet und ausgestattet werden. Dies gilt ebenso für das Haus des Waldes, für das eine neue Konzeption erarbeitet wird; zukünftig sollen beide Einrichtungen noch enger verzahnt werden. Unsere zwischenzeitlich fünf Waldpädagoginnen haben dann optimale Bedingungen für ihre Arbeit.

Die Waldschultätigkeit hat sich ja von Leidenhausen auf den Lindenthaler Tierpark ausgedehnt, die Kooperation läuft hervorragend und soll fortgeführt und nach Möglichkeit ausgeweitet werden. Das gesamte (Bau-)Projekt ist für uns eine gewaltige Kraftanstrengung, aber erfreulicherweise gab und gibt es immer wieder großzügige Spenden, die die Realisierung sichern.

Dies gilt ebenso für die Greifvogelstation, deren Leitung nach dem Ausscheiden von Dagmar Schröter auf Jörn Anlauf übergegangen ist. Die behördlichen Auflagen machen teilweise viel Arbeit, aber die Beliebtheit der Station in der Bevölkerung ist nach wie vor sehr groß.

Neben dem Kräutergarten am Kartäuserhäuschen hat sich mit dem neuen „Hirschgarten“ gegenüber des Uhrenportals ein ganz neuer Bereich entwickelt. Das Gartenland wurde in mühevoller Arbeit hergerichtet und hat sich bereits im ersten Jahr zu einem sehr fruchtbaren Garten entwickelt. Hier haben auch einige hundert Baumsetzlinge vorübergehendes Quartier gefunden, bevor sie an unterschiedlichsten Stellen eingepflanzt wurden.

Ein großer Erfolg war wiederum die Pflanzaktion „Ein Wald für Köln“, die Ende 2023 im großen Stil in Ostheim stattfand. Einige tausend Bäume waren durch Spenden finanziert worden und bilden den Grundstock für den „5. Wald für Köln“. Etwas kleiner, aber nicht minder engagiert gestalten sich zwei Pflanzaktionen in Poll, die gemeinsam mit Wohnungsgenossenschaften auf deren Gelände durchgeführt werden. Im Rahmen von sog. „Mini-Urwälder“-Projekten werden kleine Anpflanzungen zur Verbesserung des Mikroklimas, Ansiedlung von Vögeln etc. vorgenommen.

Zurück nach Leidenhausen: die Idee eines Walderlebnispfad hat in den vergangenen Monaten immer mehr Fahrt aufgenommen und wurde konkreter ausgearbeitet. Mit dem „Waldhüter“ ist eine erste Station realisiert, zahlreiche weitere folgen in den nächsten Monaten. Ideen und Planungen gibt es viele, die Finanzierung ist gesichert, jetzt geht es an die praktische Umsetzung.

Auch in unserer Geschäftsstelle gab und gibt es Veränderungen: Mit Frau Steffi Kröger ist das Büro täglich besetzt, ein neuer Büroraum wurde hergerichtet und die Archivierung der langjährigen Geschichte unserer Vereine ist im vollen Gange.

Ein ganz besonderes und aufwändiges Projekt ist die Zertifizierung nach den Grundsätzen für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Hierfür wurden in einem komplexen und zeitintensiven Verfahren viele Aktivitäten unserer Waldschultätigkeit analysiert, dokumentiert und bewertet. Die BNE-Zertifizierung ist ein freiwilliger Prozess, der für die eigene Arbeit spannende Erkenntnisse vermittelt und kontinuierlich unser eigenes Tun optimieren wird.

All dies wäre ohne die vielfältige ehrenamtliche Arbeit vieler Engagierter nicht möglich, hierfür nochmals ein herzliches Dankeschön. Ein besonderer Dank gilt Dr. Joachim Bauer, der nach seinem Ausscheiden aus dem Dienst der Stadt Köln auf Leidenhausen eine zweite Heimat gefunden hat und als umtriebiger Geschäftsführer unserer Vereine gemeinsam mit Karin Merten, bei der fast alle Fäden zusammenlaufen, das Rückgrat für die Arbeit der Schutzgemeinschaft und des Haus des Waldes bilden – DANKE dafür!!

Wir freuen uns auf das nächste Jahr, auf die vielen Veränderungen und schönen Ereignisse, die bereits in der Planung sind. Euch und Ihnen wünschen wir alles Gute und einen guten Start in ein erfolgreiches neues Jahr 2024!

Jochen Ott Jürgen Hollstein

Kooperation vereinbart

Neben der bestehenden Kooperation mit dem Zoo Köln hat das Team der Greifvogelstation Kontakt zur Greifvogelstation in Wuppertal aufgenommen und eine Zusammenarbeit vereinbart.

Vorangegangen war ein gegenseitiger Besuch, der dazu diente die Struktur und Arbeitsweise der jeweiligen Greifvogelstation kennen zu lernen.

Die Greifvogelstation in Wuppertal wird von der



städtischen Forstverwaltung getragen. Auch hier gibt es eine enge Verbindung mit dem Zoo Wuppertal. Nachdem Besuch auf Gut Leidenhausen wurde vereinbart, dass man Fortbildungsveranstaltungen gemeinsam durchführt, gegenseitige Praktika der Mitarbeiter:innen fördert und einen engen fachlichen Austausch unterhält.



Waldweihnacht 2023

Selbstgebackene Plätzchen, individuelle adventliche Holzobjekte und Marmeladen in teils außerordentlicher Rezeptur waren die Verkaufsschlager am Stand von SDW und HDW bei der diesjährigen Waldweihnacht auf Gut Leidenhausen. Nach tagelangem Regenwetter klarte der Himmel auf und sogar die Sonne verwöhnte die zahlreichen Besucher bevor am Sonntag Abend sogar Schnee die adventliche Stimmung perfekt machte. Wie bereits im Vorjahr befanden wir uns in bester Nachbarschaft zum Kölner Lions Club Constantinus, der wieder für heiße Maronen sorgte. Herzlichen Dank für das Engagement und die Ankündigung einer Unterstützung unserer Waldschule. Großen Anklang fand auch die Öffnung der Greifvogelstation, die zahlreiche Besucherinnen und Besucher anlockte. Alle Erlöse kommen traditionell der Waldschule und der Ausstattung neuer Räumlichkeiten zugute. Unser Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, an den Ständen, auf der Greifvogelstation und in der Vor- und Nachbereitung. J. Hollstein



Besuch Gut Ophoven

Der Freundeskreis Haus des Waldes nutzt die Zeit des Umbaus des Haus des Waldes um die Dauerausstellung neu zu konzipieren. Mit dem Büro ÖkoRausch aus Ehrenfeld haben wir einen kompetenten Partner gefunden, der uns hierbei unterstützt. Im Rahmen von zwei Werkstätten soll ein Konzept erarbeitet werden. Hierbei ist es uns auch wichtig die Aspekte der Waldschule mit einzubeziehen. Beide Einrichtungen verbindet das Thema der Nachhaltigkeit, das sozusagen die Überschrift bilden wird.

Um einen Eindruck von vergleichbaren Einrichtungen zu bekommen, haben wir uns in einer kleinen Gruppe das Naturgut Ophoven in Leverkusen angesehen. Aufgrund eines extremen Hochwasserereignisses stehen nicht alle Ausstellungsräume zur Verfügung. Dennoch war es sehr interessant den Ansatz und das Konzept der mittlerweile schon 10 Jahre alten Ausstellung fachgerecht erläutert zu bekommen.

Heidewanderungen

Pionierbecken, Biwak -und Paradeplatz – die militärische Zwischennutzung der Wahner Heide stellt in der langen Geschichte nur einen kleinen Teil dar, aber sie ist prägend für das heutige Bild der Landschaft. Die in 2023 erstmals regelmäßig an jedem ersten Mittwoch im Monat angebotenen geführten Kurzwanderungen haben dies aufgegriffen und sich als voller Erfolg erwiesen. Unter Leitung der Wanderführer Rainer Tresemer und Kalle Gemmel sowie mit Unterstützung der Kräuterexpertin Ruth Dreesbach und Jürgen Hollstein haben sich insgesamt rund 700 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den Weg gemacht. Unterwegs gab es zahlreiche Informationen über die historische



Entwicklung des heutigen Naturschutzgebietes, seine besondere Situation zwischen Flughafen und Großstadt, aber natürlich auch zu den vielfältigen Tieren und Pflanzen, die hier heimisch sind.

Bereits am 04. Januar 2023 waren rund 40 Personen bei der ersten Wanderung dabei, das Wetter meinte es auch fast immer gut und zeigte sich mit einer einzigen Ausnahme von der freundlichen Seite. Als im Mai 120 Wanderer auf dem Lindenhof standen war die Kapazität deutlich überschritten, aber auch das hat geklappt. Zahlreiche Teilnehmer waren auch gleich mehrfach dabei, denn die Wege durch die Heide waren stets unterschiedlich und der Jahreszeit angepasst. Die Strecke betrug selten mehr als ca. sechs Kilometer und das moderate Tempo machte Wanderungen für jedermann machbar.

Der große Zuspruch freut die Initiatoren und motiviert für die Fortsetzung in 2024. Auch hier ist der jeweils erste Mittwoch im Monat der jour fixe, die einzige Ausnahme wird der 1. Mai sein, aufgrund des Feiertages und der zahlreichen Aktivitäten zum Heidetag verschiebt sich die Wanderung auf den 08.05.2024. Treffpunkt bleibt die Linde auf Leidenhausen um jeweils 14.00 Uhr.

J. Hollstein

Veranstaltungsprogramm 2024

Auch in 2024 ist es uns wieder gelungen ein umfangreiches Jahresprogramm aufzustellen. An dieser Stelle Dank an alle Mitwirkenden. Das Programm ist auf unserer Internetseite eingestellt.

Impressum:

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.
 Gut Leidenhausen, 51147 Köln • Vereinsregister-Nr. Köln 10012
 Freundeskreis Haus des Waldes Köln e.V.
 Gut Leidenhausen, 51147 Köln • Vereinsregister-Nr. 43 VR 8614
www.sdw-nrw-koeln.de • www.hausdeswaldeskoeln.de
sdw-nrw-koeln@netcologne.de • Tel. 02203 1866494
 Entsprechend der DSGVO können Sie den Erhalt der SDW/HDW
 Mitteilungen jederzeit widerrufen und die Löschung ihrer persönlichen Daten einfordern.